Bundesinstitut für Berufsbildung

PRESSEMITTEILUNG

BIBB startet internationales Forschungsprojekt mit norwegischen Partnerorganisationen

08/2024
20.02.2024

„School4Work“ untersucht Übergänge in betriebliche Ausbildung

Das **Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)** startet ein internationales Projekt mit norwegischen Einrichtungen, um den Übergang in den betrieblichen Teil der Berufsausbildung in Norwegen zu erforschen. Das Projekt „School4Work“ unter Leitung der Oslo Metropolitan University wird vom Research Council of Norway gefördert. Um das Projekt zu verwirklichen, wurde eine entsprechende Kooperationsvereinbarung getroffen. Weitere Partner sind das Fafo Institute for Labour and Social Research sowie die regionalen Bildungsbehörden in Oslo und Akershus.

Anlässlich des Projektauftakts betont **BIBB-Forschungsdirektor Prof. Dr. Hubert Ertl**: „Die Gestaltung des Übergangs von der Schule in den Beruf ist nicht nur für Deutschland eine große Herausforderung. Mit Projekten wie ‚School4Work‘ erweitern wir unseren Blick. Die internationale Perspektive bietet neue Erkenntnisse und Impulse für die deutsche Berufsbildungsforschung und -praxis.“

„School4Work“ ist ein interdisziplinäres Projekt, das sich auf die Bereiche Berufspädagogik, Soziologie und Politikwissenschaft stützt und methodisch experimentelle, quantitative und qualitative Ansätze komplementär kombiniert. Neben der Rolle der Berufsschulen und Lehrpersonen werden die betrieblichen Entscheidungsprozesse bei der Einstellung von Auszubildenden und der Beitrag von Ausbildungsagenturen betrachtet.

Im Mittelpunkt des Forschungsprojekts steht die Frage, wie Berufsschullehrende die Suche nach einem betrieblichen Ausbildungsplatz im Rahmen des sogenannten 2+2-Modells unterstützen können. Bei diesem Modell schließt im Idealfall eine zweijährige betriebliche Ausbildung an einen vorherigen zweijährigen Besuch der Berufsschule in Vollzeit an. Der Übergang in den betrieblichen Teil der Berufsausbildung ist eine der größten Herausforderungen im norwegischen Bildungssystem. Jedes Jahr bleiben viele Jugendliche und junge Erwachsene in Norwegen ohne betrieblichen Ausbildungsplatz und laufen so Gefahr, nicht in Bildung, Beschäftigung oder Ausbildung zu kommen. Auf Grundlage der Projektergebnisse sollen Maßnahmen und Strategien entwickelt und in die Praxis umgesetzt werden, um junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen.

Die Leitung des Projekts im BIBB hat Jun.-Prof. Dr. Paula Protsch inne, deren Berufung auf die Juniorprofessur an der Universität zu Köln in Kooperation mit dem BIBB erfolgte. Die Juniorprofessur ist eng mit dem BIBB-Graduiertenförderungsprogramm verknüpft.

Weitere Informationen zum Forschungsprogramm, zum Projekt sowie den norwegischen Partnerorganisationen unter:

https://www.oslomet.no/en/research/research-projects/vocational-teachers-facilitators-school-work-transition

https://www.fafo.no/en/projects/current-projects/school4work

Kontakt:
Jun.-Prof. Dr. Paula Protsch; paula.protsch@bibb.de

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.